

Vorwort	5	3.4.2	Fiktives Beispiel für die Aufstellung eines Haushaltsplans	27
Einleitung	6	3.5	Aufbau und Gliederung des Haushaltsplans – die Haushaltssystematik	29
Literaturhinweise	10	3.5.1	Die horizontale Gliederung des Haushaltsplans, § 13 Abs. 1 SäHO	29
Abkürzungsverzeichnis	11	3.5.1.1	Der Haushaltsplan (§ 13 Abs. 1 i. V. m. § 14 SäHO)	30
1. Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts	13	3.5.1.2	Der Gesamtplan (§ 13 Abs. 4 SäHO)	33
1.1 Öffentliche und staatliche Finanzwirtschaft – Inhalt und Aufgaben	13	3.5.1.3	Die Einzelpläne (§ 13 Abs. 2 SäHO)	38
1.1.1 Begriffe öffentliche Finanzwirtschaft und Haushaltswirtschaft	13	3.5.2	Gliederung der Einzelpläne in Kapitel und Titel (§ 13 Abs. 2 Satz 2 SäHO) – die sog. vertikale Gliederung	42
1.1.2 Träger der öffentlichen Finanzwirtschaft	13	3.5.2.1	Das Kapitel (§ 13 Abs. 2 Satz 2 SäHO)	42
1.1.3 Aufgaben der öffentlichen Finanzwirtschaft	13	3.5.2.2	Der Titel (§ 13 Abs. 2 Satz 2 und 3 SäHO)	43
1.1.4 Merkmale der öffentlichen Finanzwirtschaft – Abgrenzung zur Privatwirtschaft	13	3.6	Inhalt des Haushaltsplanes – die Veranschlagung der Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen und Stellen in den Einzelplänen	51
1.1.5 Begriff der staatlichen Finanzwirtschaft und staatlichen Haushaltswirtschaft	14	3.7	Finanzplanung	58
1.2 Das für die Haushaltswirtschaft des Freistaates Sachsen geltende Regelwerk der Rechtsgrundlagen und Verwaltungsvorschriften	14	4. Haushaltsgrundsätze		60
1.2.1 Grundgesetz	14	4.1	Konjunkturgerechtes Verhalten	60
1.2.2 Bundesgesetze	17	4.2	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	61
1.2.3 Die wichtigsten verfassungsrechtlichen und landesrechtlichen Regelungen für die Haushaltswirtschaft des Freistaates Sachsen	18	4.3	Jährlichkeit und zeitliche Bindung	62
1.2.3.1 Sächsische Verfassung	18	4.3.1	Grundsatz der Jährlichkeit	62
1.2.3.2 Sächsische Haushaltsordnung (SäHO)	18	4.3.2	Grundsatz der zeitlichen Bindung	63
1.2.3.3 Haushaltsgesetz (HG)	18	4.3.3	Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	64
1.2.3.4 Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt (Haushaltsbegleitgesetz – HBG)	18	4.3.3.1	Übertragbare Ausgaben als Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	64
1.2.3.5 Wichtige Verwaltungsvorschriften	18	4.3.3.2	Haushaltsvorgriffe (§ 37 Abs. 6 SäHO) als Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	66
2. Haushaltskreislauf: Phasen der Haushaltswirtschaft	21	4.3.3.3	Nachträgliche Erklärung der Übertragbarkeit als Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	66
3. Haushaltsgesetz und Haushaltsplan	23	4.3.3.4	Ku- und kw-Vermerke als Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	66
3.1 Bedeutung/Zweck und Inhalt des Haushaltsgesetzes	23	4.3.3.5	Kreditermächtigungen als Ausnahme vom Grundsatz der zeitlichen Bindung	66
3.2 Bedeutung/Zweck und Inhalt des Haushaltsplanes	24	4.4	Vorherigkeit	67
3.3 Die rechtliche Wirkung des Haushalts – Ausdruck der Besonderheiten des Haushaltsrechts	25	4.5	Öffentlichkeit	67
3.4 Das Verfahren der Haushaltsaufstellung (§§ 27 bis 30 SäHO)	26	4.6	Einheit und Vollständigkeit	67
3.4.1 Überblick über die möglichen Verfahren	27	4.7	Fälligkeit und Kassenwirksamkeit	68
3.4.1.1 Das „Top-Down“ Verfahren	27	4.8	Wahrheit und Klarheit	69
3.4.1.2 „Bottom up“ Verfahren – ressortspezifische bzw. einzelplanspezifische Haushaltsaufstellung	27	4.9	Haushaltsausgleich	69
3.4.1.3 Andere Verfahren, die sowohl „Top-Down“ als auch „Bottom up“ beinhalten können	27	4.10	Bruttoveranschlagung/Bruttonachweis - das Bruttoprinzip	70
		4.11	Einzelveranschlagung und sachliche Bindung	72
		4.11.1	Einzelveranschlagung (§ 17 Abs. 1 Satz 1 SäHO, VwV Nr. A 1 zu § 17 SäHO)	72
		4.11.2	Sachliche Bindung (§ 45 Abs. 1 Satz 1 SäHO)	74
		4.12	Gesamtdeckung	77

5.	Ausführung des Haushaltsplans	80	5.10.2	Anordnungsbefugnis	126
5.1	Vorläufige Haushaltsführung	80	5.10.3	Sachliche und rechnerische Feststellung	127
5.2	Verteilung der Haushaltsmittel	85			
5.2.1	Begriff der Haushaltsmittel	85	6.	Kassenwesen und Buchführung	129
5.2.2	Verfahren der Haushaltsmittelzuteilung	85	6.1	Allgemeine Grundsätze	129
5.3	Bewirtschaftung der Haushaltsmittel	86	6.2	Organisation und Zuständigkeiten der Kassen	129
5.3.1	Grundlagen der Mittelbewirtschaftung	86	6.2.1	Kassenorganisation des Freistaates Sachsen	129
5.3.2	Bewirtschaftung und Nachweis der Haushaltsmittel	87	6.2.2	Aufgaben der Hauptkasse des Freistaates Sachsen	129
5.3.2.1	Einnahmen	87	6.2.3	Aufgaben der Amtskassen und der Landesjustizkasse	130
5.3.2.2	Ausgaben	88	6.2.4	Zahlstellen	130
5.3.2.3	Verpflichtungsermächtigungen (VE)	93	6.2.5	Prüfungen der Kassen und Zahlstellen	130
5.3.2.4	Stellen	93	6.3	Arten der Bücher	131
5.3.3	Bewirtschaftungsbefugnis	94	6.3.1	Zeitbücher	131
5.3.3.1	Sachliche Bewirtschaftungsbefugnis	94	6.3.2	Sachbücher	131
5.3.3.2	Persönliche Bewirtschaftungsbefugnis	94	6.3.3	Hilfsbücher	132
5.4	Der Beauftragte für den Haushalt – BfH – (§ 9 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 SÄHO)	95	6.4	Führung und Aufbewahrung der Bücher	133
5.4.1	Grundsatz/Bestellung	95	6.5	Abschluss der Bücher	134
5.4.2	Aufgaben des BfH	95	6.5.1	Zweck der Abschlüsse	134
5.5	Änderung von Verträgen, Vergleiche sowie Änderung von Ansprüchen durch Stundung, Niederschlagung, Erlass	96	6.5.2	Tagesabschluss	135
5.5.1	§ 58 SÄHO – Änderung von Verträgen, Vergleiche	96	6.5.3	Monatsabschluss	135
5.5.2	§ 59 SÄHO – Veränderung von Ansprüchen	96	6.5.4	Jahresabschluss	135
5.5.3	Stundung, § 59 Abs. 1 Nr. 1 SÄHO (VwV Nr. 1 zu § 59 SÄHO)	96	7.	Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Entlastung der Staatsregierung	136
5.5.4	Niederschlagung, § 59 Abs. 1 Nr. 2 SÄHO (VwV Nr. 2 zu § 59 SÄHO)	97	7.1	Rechnungslegung	136
5.5.5	Erlass, § 59 Abs. 1 Nr. 3 SÄHO (VwV Nr. 3 zu § 59 SÄHO)	97	7.1.1	Inhalt und Umfang der Rechnungslegung	136
5.6	Vergabewesen	99	7.1.2	Einzelrechnung (VwV Nr. 3 bis 7 zu § 80 SÄHO)	136
5.6.1	Anwendung des staatlichen Haushaltsrechts – § 55 SÄHO	99	7.1.3	Gesamtrechnung (VwV Nr. 8 zu § 80 SÄHO)	136
5.6.2	Anwendung EU-Recht	100	7.1.4	Zuständigkeiten	137
5.7	Verfügungsbeschränkungen (sog. Sperren) bei der Verwendung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Haushaltsaufstellung und im Haushaltsvollzug	101	7.1.5	Haushaltsrechnung	137
5.7.1	Sperren bei der Verwendung von Haushaltsmitteln im Haushaltsvollzug – Haushaltswirtschaftliche Sperren gemäß § 41 SÄHO	101	7.1.6	Vermögensrechnung	137
5.7.2	Sperren im Haushaltsplan bzw. durch Gesetz	102	7.1.7	Sachvermögen und Finanzvermögen	137
5.7.3	Sperren im Haushaltsplan nach § 22 SÄHO	103	7.1.8	Vorlagetermin für Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung	139
5.7.4	Sperren aufgrund gesetzlicher Regelung, wie z. B. SÄHO (§ 24 SÄHO in Verbindung mit VwV zu § 24 SÄHO)	103	7.2	Rechnungsprüfung	139
5.7.5	Globale Minderausgabe im Haushaltsplan (= haushaltsgesetzliche Sperre)	103	7.2.1	Inhalt der Rechnungsprüfung	139
5.8	Nachforderung von Ausgabemitteln, über- oder außerplanmäßige Ausgaben	106	7.2.2	Gegenstand	140
5.9	Nachtragshaushalt	112	7.2.3	Grundlagen der Rechnungsprüfung	140
5.10	Anordnung und Feststellung	113	7.2.4	Prüfungsverfahren	140
5.10.1	Arten und Formen von Kassenanordnungen	114	7.2.5	Darstellung bzw. Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse	140
			7.2.6	Rechtliche Stellung und Organisationsstruktur des SRH	141
			7.6.2.1	Sächsischer Rechnungshof (SRH)	141
			7.6.2.2	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	141
			7.3	Entlastung der Staatsregierung	142
			8.	Vermögen und Schulden	143
			8.1	Vermögensbegriff	143
			8.2	Erwerb und Veräußerung sowie Nutzungsüberlassung von Vermögen	145

8.2.1	Erwerb	145	9.	Wirtschaftliche Betätigung des Staates	156
8.2.2	Veräußerung	146	9.1	Umfang und Grenzen wirtschaftlicher	
8.2.3	Überlassung der Nutzung von Vermögens-			Betätigung	156
	gegenständen	147	9.2	Beteiligung an privatwirtschaftlichen	
8.3	Erwerb und Veräußerung von Vermögen			Unternehmen	156
	innerhalb der Staatsverwaltung	148	9.3	Staatsbetriebe	157
8.4	Vermögensnachweis/Vermögens-		10.	Ausblick – Entwicklung des kameralen	
	verwaltung – § 73 SÄHO	149		Rechnungswesens	163
8.4.1	Nachweis und Verwaltung des unbeweg-	149			
	lichen Vermögens		11.	Übungsaufgaben mit Lösungsanleitung	164
8.4.2	Nachweis und Verwaltung des beweg-	149	11.1	Klausurbeispiel 1	164
	lichen Vermögens		11.2	Klausurbeispiel 2	166
8.5	Bildung von Rücklagen als Bestandteil	150			
	des Staatsvermögens				
8.6	Die Verwaltung der Staatsschulden	153		Stichwortverzeichnis	169
8.6.1	Kreditbegriff	153			
8.6.2	Kassenverstärkungskredite	153			
8.6.3	Deckungs- oder Haushaltskredite	153			